

DE

THERMALKUREN IN ABANO TERME



MIONIPEZZATO & SPA



## INHALTSÜBERSICHT

Euganeische Therme: von der Antike bis heute.

4

Das Thermalwasser: ein einzigartiger Schatz dieser Welt.

6

Die Erde: Der Thermalfango aus der Natur ... ein unvergleichbarer Schatz.

12

Die Luft: Die Vorteile der Inhalationstherapie.

24

Hotel Mioni Pezzato & SPA: die SPA.

30

Das **Hotel Mioni Pezzato & SPA** liegt in **Abano Terme** (Padua), im Inneren des größten Thermalzentrums Europas, das sich auf die Fango-Badetherapie spezialisiert hat: **Die Euganeische Therme**.

Die **„Euganeische Therme“** sind auf internationaler Ebene, für die Heil- und Vorsorgebehandlungen bekannt, die mit dem hyperthermischen Wasser und einem **qualitativ hochwertigen und patentierten Fango** durchgeführt werden

Die Wirksamkeit der Thermalbehandlungen und Heilungsmethoden wird heute durch die ständigen Forschungen des **Forschungsinstitutes Pietro d'Abano** und natürlich auch durch die außergewöhnliche Natur dieser Gebiete bewiesen, die unter anderem auch schon bei den antiken Venetern bekannt war. In vorrömischer Zeit tauchten unzählige heiße und kalte Wasserquellen natürlich aus dem Erdboden hervor, waren von einer herben Duftwolke umgeben und beeindruckten und faszinierten die lokale Bevölkerung.

Das gesamte Gebiet war eng mit dem antiken Kult der männlichen Gottheit Aponus verbunden das heißt dem heilenden Thermalwassergott. Es waren aber die Römer, die aus diesem Gebiet einen der wichtigsten Orte für die Heilung und der Kuren des Imperiums machten: die **„aquae patavinae“** (das Wasser aus Padua).

Die Reste dieser Vergangenheit sind durch die Ausgrabungen der Universität von Padua erneut ans Licht gekommen und fügten sich in ein großartiges Projekt im **archäologischen Park der „Euganeische Therme“** ein.



All dies ist dem stetigen Einsatz des Thermal-Forschungsinstituts **„Pietro d'Abano“** (Centro Studi Termali Veneto) zu verdanken, welches durch eingehende Forschungen die Rohmaterialien der Thermalressourcen untersucht, systematische Studien durchführt und die Wirkung der Fangotherapien überwacht, um eine absolute Qualität derselben zu gewährleisten.

Das Forschungsinstitut hat ein Protokoll zusammengestellt, welches den Thermalstrukturen empfiehlt, wie durch eine Serie von physischen Parametern fortgeschritten werden kann, um einen qualitativ **hochwertigen Fango** zu erhalten. Die endemischen Cyanobakterien (oder Blaualgen), welche auf der Fangooberfläche zu finden sind, produzieren Substanzen, die als Wirkstoffe bekannt sind und das Forschungsinstitut, in Zusammenarbeit mit anderen Forschungsinstituten haben bewiesen, dass **dieser Fango eine sehr hohe entzündungshemmende Wirkung hat und somit vergleichbar mit entsprechenden Arzneimitteln dieser Kategorie ist, aber keine schädlichen Nebenwirkungen verursacht**.

Um immer qualitativ hochwertige Leistungen erbringen zu können, arbeitet das Forschungsinstitut mit anderen renommierten öffentlichen und privaten Anstalten zusammen (Universitäten und Forschungszentren), um die Forschungstätigkeit mit Preisen und Forschungsstipendien zu fördern.

Die vorrangige Forschungstätigkeit gliedert sich in drei Grundrichtungen: klinische Studien, biologische Untersuchungen und chemisch-physikalische Studien. Die ständige Forschungsarbeit des Forschungsinstitutes hat im Laufe der Jahre die wissenschaftliche und therapeutische Bedeutung der in den Euganeischen Thermen durchgeführten Thermalkuren bewiesen und garantiert, sodass diese heute international als Heilmittel angesehen werden.

Im Laufe des Jahres 2013, hat das Thermal-Forschungsinstitut **„Pietro d'Abano“** ein weiteres **wichtiges Zeichen im Bereich der Einzigartigkeit und zum Schutz des Thermalfangos der Euganeischen Thermen** gesetzt, weil es das europäische Patent erhalten hat.

Die Patentanfrage Nr. 05100038.8 **„Antiinflammatory active principles in Euganean thermal mud“** wurde im Jahr 2005 im Europäischen Patentamt (EPA) hinterlegt und im Laufe der Jahre durch beträchtliche unterstützende Daten vervollständigt und erhielt heute die Bezeichnung Patent Nr.1571203, welches sich auf mehr als 30 europäischen Ländern ausbreitete und schon im Jahr 2010 in Italien einen ähnlichen Schutz erhalten hat (Patent Nr.0001355006).



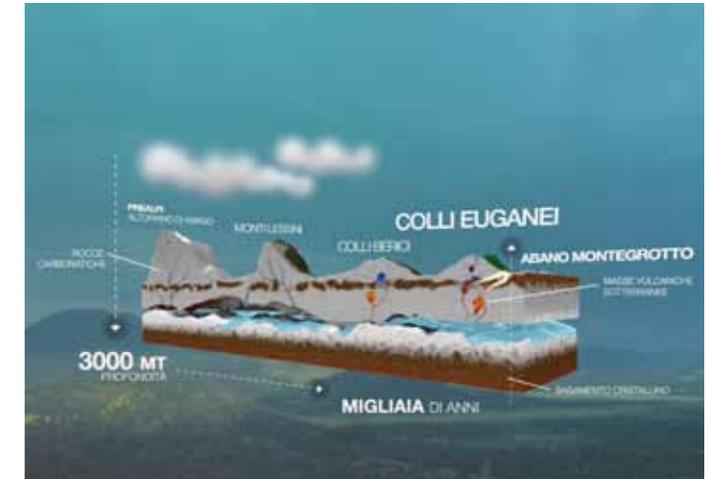


Das Thermalwasser der Euoganeischen Thermen meteorischen Ursprungs versickert in den unverseuchten Becken der **Lessinischen Berge** der venezianischen Voralpen auf einer Höhe von circa 1500 Metern.

Das Thermalwasser fließt im Untergrund, in einer **Tiefe von 2000-3000 Meter** ab, dort wo es in seinem Verlauf von circa 80 Kilometern mit **Mineralsalzen** angereichert wird und die euganeische Thermalanstalt erreicht. Hier in dieser Therme sprudelt das Thermalwasser, mit einer sehr hohen Temperatur bis zu 85°C erneut aus der Oberfläche heraus. Man vermutet, dass die Aufenthaltszeit im Untergrund bis auf **zehntausenden Jahren** zurückliegt.

Dieses Thermalwasser, dank seiner **hoch qualitativen, chemischen, physischen und therapeutischen Eigenschaften** wird im Sinne einer fundierten medizinischen Klassifizierung der 30iger Jahre bestimmt und heute noch genutzt: Das hyperthermische Thermalwasser ist reich an **Natriumchlorid, Brom und Jod**.

Die aufgelösten Elektrolyte, wie das Natrium und das Chlorit und der hohe Stickstoffanteil, der bis zu 90% des gesamten Gasanteiles erreichen kann ist für die sogenannte Fangoreifung notwendig. Innerhalb von zwei Monaten wird diese Ton-Masse, dank dem ständigen Zufluss des hyperthermischen Thermalwassers zu einem Fango mit hochqualitativen entzündungshemmenden Eigenschaften angereift.



Badetherapie ... Wohlbefinden erleben

Bei der Badetherapie muss ein Bad in einem Becken genommen werden, welches heißes und mit Ozon angereichertes Thermalwasser beinhaltet.

Das Wasser ist ein außergewöhnliches Element, das alle Körperfunktionen erleichtert: **die Bewegungen sind gelöster, die Muskeln entspannen sich, der Schmerz verringert sich.** Dazu kommen die Bläschen, die sich aus dem Ozon bilden und eine intensive Gefäßerweiterung garantieren, weil der Blutkreislauf angeregt wird.

Die Badetherapie wird in Einzelwannen durchgeführt und ein Zyklus besteht aus 12 Bädern (1 pro Tag). Eine Anwendung im 36-38 Grad warmen Salz-Brom-Jod-Thermalwasser dauert 15 Minuten.

Aufgrund des gleichmäßig verteilten Wasserdrucks ist das Thermalbad ideal für **die Gelenke, für Schmerzen und Muskelschwund** und ist eine äußerst wichtige Therapie in Rehabilitationsprogrammen nach Traumata, Knochenbrüchen und chirurgischen Eingriffen.

Darüber hinaus fördert die chemische Zusammensetzung des Wassers die Heilung von chronischen Entzündungen und zahlreichen Arten von Hautkrankheiten.

Durchschnittswerte der Wasseranalyse

Lufttemperatur	12°
Wassertemperatur	77°
PH-Wert	7,1
Elektrische Leitfähigkeit bei 7 Grad C	70 Mikrosiemens
Trockenrückstand bei 180 Grad	5,050 g/l
Trockenrückstand bei 550 Grad	4,34 g/l
Natrium-Ionen	1,239 g/l
Kalium-Ionen	0,088 g/l
Kalzium-Ionen	0,366 g/l
Magnesium-Ionen	0,080 g/l
Ammonium-Ionen	0,0027 g/l
Eisen-Ionen	< 0,05 p.p.m.
Nitrat-Ionen	nicht nachweisbar
Nitrit-Ionen	nicht nachweisbar
Sulfat-Ionen	0,980 g/l
Chlorid-Ionen	2,176 g/l
Bikarbonat-Ionen	0,169 g/l
Bromid-Ionen	13,6 g/l
Jodid-Ionen	0,82 g/l
Schwefelsäure	1,67 mg/l
Kieselerde	0,051 g
Alkalinität	27,7
Härtegrad	120° F
Oxydierbarkeit	7,40 mg/l
Organische Substanzen	0,3310 g/l
Gefrierpunkt	- 0.23 C°
Osmotischer Druck	3,10 mosm/l

Hydrokinesitherapie ... natürliche Rehabilitation

**Die Hydrokinesitherapie nutzt die physischen und chemischen Eigenschaften des Wassers zu therapeutischen Zwecken.**

Eingetaucht im Schwimmbad reduziert sich das Körpergewicht um fast 90%, dies ermöglicht die Rehabilitationsübungen mit einem deutlich geringeren Kraftaufwand durchzuführen, was in kurzer Zeit zu hervorragenden Therapieergebnissen führt.



Die spezielle chemische Zusammensetzung und die Temperatur des Thermalwassers begünstigen darüber hinaus eine sanfte und allmähliche Wiederherstellung des Muskelapparates.

Die Hydrokinesitherapie ist die ideale Behandlung im Bereich Orthopädie, Traumatologie, Rheumatologie und Neurologie, für Patienten mit Muskelschwäche, um die vorhandene Muskelkraft vor einem chirurgischen Eingriff zu verbessern oder zu erhalten oder für Patienten mit Arthritis und ältere Menschen, für die Bewegungen außerhalb des Wassers schwierig oder schmerzhaft sind.

Die Therapie im Becken vergnügt, entspannt und vereint die wohltuenden Wirkungen des warmen Thermalwassers mit den körperlichen Übungen. Durch die Schmerzlinderung und das Lösen der Muskelkrämpfe führt dies zu einer erheblichen Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit und des Gehens.

Die **Hydrokinesitherapie** ist nicht nur eine **natürliche und effektive Therapie** zur Wiederherstellung und Erhaltung der Funktionen des Bewegungsapparates, sondern verringert auch die Zeit, um überlastete oder traumatisierte Gelenke wiederherzustellen.

## Die vaskuläre Therapie

Empfohlener Heilungszyklus für die peripheren Gefäßerkrankungen:  
**12 therapeutische Bäder mit Hydromassage**

## Im Thermalbereich zu behandelnde Krankheiten

### **CHRONISCHE PHLEBOPATHIE-NACH- WIRKUNGEN**

- Chronische Phlebopathienachwirkungen
- Chronische Phlebitisnachwirkungen (Venentzündung)
- Krankheitsfolgen oder Nachwirkungen eines peripheren vaskulären chirurgischen Eingriffes
- Chronische venöse Insuffizienz (Krampfadern)
- Krampfadern auf den unteren Gliedern
- Chronische Vaskulopathie der unteren Glieder (falls venös)
- Funktionsstörungen der peripheren Gefäße



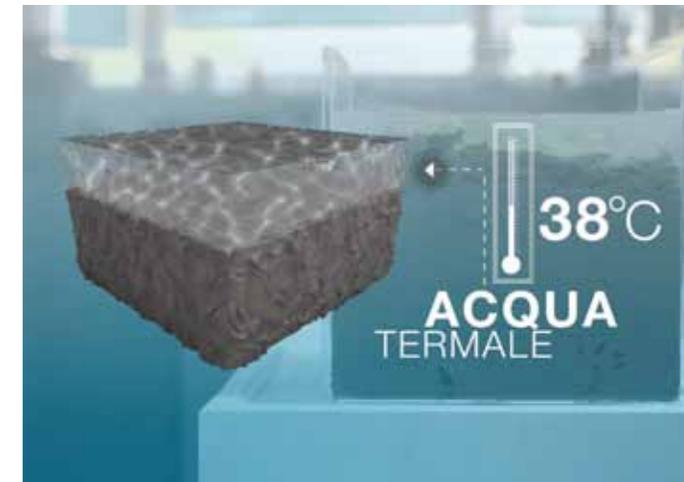


Der therapeutische Fango der "Euganeischen Therme" besteht aus zwei Hauptbestandteilen: Ton, der aus dem kleinen See Costa im Gemeindegebiet von Arquà Petrarca entnommen wird und Thermalwasser.

Man glaubt, dass seine Wirksamkeit mit der Temperatur verbunden ist d.h. die Wärme, die von der Ton-Masse während der fangotherapeutischen Behandlung abgegeben wird. Das Forschungsinstitut hat dank seiner Forschungstätigkeit bewiesen, dass im Ton ein wichtiger Bestandteil **organischen Ursprungs** beinhaltet ist.



Der Fango wird im Thermalwasser bei einer optimalen Temperatur von **circa 35-38°C** in entsprechenden Becken oder Silos gelagert und überströmt und nach der sogenannten „Reifezeit“, die **etwa 60 Tage** dauert wird auf der Oberfläche, die in Berührung mit der Flüssigkeit kommt ein typisch, nicht krankheitserregender thermophiler Zusatzstoff mit Mikroorganismen gebildet.



Es handelt sich dabei um einen oberflächlichen Biofilm aus blaugrüner Farbe, der hauptsächlich durch die zunehmende Besiedelung und Vermehrung des Tons durch **Cyanobakterien und Diatomeenschlamm** entsteht und vor langer Zeit als „einfache“ Algen angesehen wurde sowie im Ökosystem, vor allem im homogenen hydromineralischen Becken der Euganeischen Hügeln (BIOCE).

Dank seiner natürlichen Bereicherung von aufgelösten Mineralsalzen und Gas ist das Thermalwasser ein sehr wichtiger Bestandteil dieses Prozesses. Natürlich sind auch die Umweltbedingungen sehr wichtig, denen sie während der Reifung in den Becken ausgesetzt sind.



Eine der im euganeischen Thermalfango besonders reichlich vorhandenen Cyanobakterien (oder Blaualgen) gehört zur Gattung Phormidium und der Stamm ETS-05 wurde zum ersten Mal in unserem Fango von Abano isoliert.

Der Stamm ETS-05 erzeugt Glykolipide, die über eine hohe entzündungshemmende Wirkung verfügen und auch nach wiederholten Anwendungen keine Nebenwirkungen verursachen.

Durch das besondere Reifungsverfahren des euganeischen Thermalfangos begünstigt das Wachstum von unzähligen anderen Mikroorganismen, denen es möglich ist, gemeinsam mit der Wärme und den physiochemischen Bestandteilen der Masse (z.B.: Mineralsalze) die therapeutische Wirksamkeit der Fangotherapie zu erzielen.

### Die Phasen der Fangotherapie

Die Fangotherapie besteht aus vier wichtigen Phasen:

- Fangopackung
- Thermalbad
- Schwitzreaktion
- Heilmassage

Der 38° C oder 42° warmer Fango wird direkt auf den Körper aufgetragen und 15 bis 20 Minuten einwirken gelassen.

Nachdem eine Thermalwasserdusche den Fango abgespült hat, muss ein Thermalbad mit einer Temperatur von 36-38° C für circa 8/15 Minuten genommen werden.

Nachdem der Körper mit warmen Tüchern abgetrocknet wurde, muss sich der Körper bei der Schwitzreaktion entspannen, damit die biologischen Wirkungen der Fangobalneotherapie vervollständigt werden.

Die Behandlung wird mit einer wohltuenden Massage, welche die Haut anregt beendet.



## Die Fangotherapie

Ein empfohlener Heilungszyklus teilt sich in 12 Sitzungen auf:  
**12 therapeutische Fangobehandlungen + 12 therapeutische Bäder**  
oder nur **12 therapeutische Bäder**

## Im Thermalbereich zu behandelnde Krankheiten

### EXTRAARTIKULÄRE RHEUMATISMEN

- Extraartikuläre Rheumatismen
- Entzündliche Rheumaerkrankungen (in nicht akuter Phase)
- Fibrose rheumatischen Ursprungs
- Sehnenentzündungen rheumatischen Ursprungs
- Lumbalgien rheumatischen Ursprungs
- Fibrositis
- Fibromyositis

## Im Thermalbereich zu behandelnde Krankheiten

### OSTEOPOROSE UND ANDERE DEGENERATIVE ERKRANKUNGEN

- Osteoarthrose
- Allgemeine Arthroseleiden
- Nackenarthrose
- Hüftarthrose
- Gelenkarthrose
- Diskopathie ohne Bandscheibenvorfall und ohne Entzündung oder Nervenenschlusso
- Nach Eingriffen wegen eines Bandscheibenvorfalles
- Zervikalgie rheumatischen Ursprungs
- Periarthritis Schulter-Oberarm (außer den akuten Formen)
- Rheumabedingte Arthritis in der Ruhephase
- Arthrose, Polyarthrose, Osteoarthrose (mit allgemeiner oder örtlicher Osteoporose)
- Anzeichen des Gelenkrheumatismus
- Osteoarthrose und andere degenerative Formen
- Periarthritis
- Ankylopoetische Spondylitis
- Spondylarthrose
- Spondylarthrose und Wirbelverschiebung



## Fangothérapie und Osteoarthritis

Die Osteoarthritis ist die weltweit am meisten verbreitete Gelenkerkrankung. Sie tritt normalerweise im höheren Alter auf und ist eng verbunden mit einer Einschränkung der Bewegungsfreiheit: Beweglichkeit, körperliche Belastbarkeit, Körperpflege, tägliche Haushaltsaufgaben. Die Symptome verursachen eine objektive Einschränkung der Bewegung und der Selbstständigkeit und somit der Lebensqualität. Man kann sie folgendermaßen unterteilen:

- Schmerzen und Muskelkrämpfe in und um die betroffenen Gelenke, begleitet durch Verkrampfung und Verhärtung der periartikulären Muskelgruppen;
- Einschränkung der Bewegung aufgrund von Schmerzen, der schlechten Belastungsverteilung und der Inkongruenz zwischen den Gelenkköpfen;
- Hypotrophie der Muskelgruppen in den vom Arthroseprozess befallenen Gelenken als Folge der Suche nach schmerzlosen Positionen, sowohl in der Ruhestellung als auch in der Bewegung;
- Funktionelle Einschränkung oder Unfähigkeit, die bis zur Blockierung jeglicher Bewegung führen kann, besonders in den Phasen einer akuten Entzündung.

Die Anwendung des Thermalfangos ist besonders wirksam, eine Entzündung und den Gliederschmerz zu hemmen. Es ist wissenschaftlich belegt, dass ein Fangobadetherapie-Zyklus leicht die zirkulierenden Ebenen der Substanzen verringert, welche die entzündenden und degenerativen Knorpelschäden beschleunigen und verschlechtern.

Man beobachtete ferner, dass die von den Mikroorganismen erzeugten Wirkstoffe, welche den "reifen" Fango kolonisieren, positiv auf den Metabolismus der Chondrozyt d.h. der Knorpelzelle wirken.

**Die Auswirkungen der Fangothérapie haben deshalb eine Schutzwirkung auf die degenerativen Gelenkleiden.**





#### Fangotherapie und Osteoporose

Es ist wissenschaftlich bewiesen, **dass die Fangobadetherapie die Wiederherstellung des Stoffwechsels im Knochengewebe positiv beeinflusst, indem sie auf einige der dafür verantwortlichen Substanzen einwirkt.**

Nach dem vierzigsten Lebensjahr beginnt sich die Knochenmasse durch ein Ungleichgewicht im Prozess zwischen Resorption und Ablagerung zu verringern. Nach der Menopause kann sich dieser Prozess verstärken und so die Entstehung einer Osteoporose verursachen.

Die Fangobadetherapie, wenn sie mit körperlicher Aktivität verbunden wird, ermöglicht sie eine entsprechende Aufrechterhaltung der korrekten Mineraldichte und führt eine anabole Wirkung ein.

Unzählige Forschungsergebnisse haben wissenschaftlich bewiesen, dass diese Art von Behandlung, eine Zunahme der Knochenmasse ermöglicht und somit mit einer Pharmakotherapie vergleichbar ist, wobei die kombinierte Aktion die Ergebnisse noch weiter steigern kann. Eine gemäßigte körperliche Aktivität wird täglich in den Thermalbecken, während des Aufenthaltes durchgeführt und entsprechend den Thermalbehandlungen zur Seite gestellt, um das psychophysische Wohlbefinden und eine verbesserte Lebensqualität zu erhalten.

#### Fangotherapie und Rheumatismus

In einigen Krankheiten rheumatischen Ursprungs ist der schmerzende Bestandteil besonders schwerwiegend. Oftmals wird diese Krankheit mit anderen Symptomen, wie zum Beispiel Müdigkeit, Schlafstörungen oder Magen-Darm-Problemen assoziiert und kann sehr negativ auf die Lebensqualität einwirken sowie Depressionen oder vorübergehende Behinderungen hervorrufen. So wie es aus einer Studie des Forschungsinstitutes "Pietro d'Abano" in Bezug auf die Fibromyalgie und den Zweck der Schmerzlinderung herausgeht, ist es möglich, eine Fangotherapie, die **keine magenschädigende Wirkungen zuführt** und gemeinsam mit der pharmakologischen Therapie zu verbinden.

Außerdem kann ferner die Dosierung der Arzneimittel verringert und trotzdem die gleichen Ergebnisse erzielt werden.

Der Fangotherapie ist es möglich, dass kontrollierende physiologische System zu beeinflussen d.h. den Stress zu kontrollieren und zu einem synergetischen Gleichgewicht beizutragen.

Die Fangotherapie: was man wissen soll.

Die Anwendung des Heilschlammes erfordert generell eine intakte **Funktion des Herzkreislaufs und der Nieren. Sollte dies nicht der Fall sein**, sind **teilweise Anwendungen** vorgesehen, die den Körper einem geringeren Einfluss aussetzen.

Die **Fangotherapie darf nicht** bei Personen **angewendet werden**, die unter folgenden Krankheiten leiden:

- Kompensationsstörung des Herzens
- ischämische Kardiopathie
- schwere periphäre und zerebrale Vaskulopathie
- Nierenleiden mit Niereninsuffizienz

**Weitere Gegenanzeigen** betreffen: **TBC**, die **akute Phase** einer **Entzündungskrankheit**, **Epilepsie**, **Schilddrüsenüberfunktion** und **bösartige Tumore**.





Die thermischen Inhalationstherapien sind vom Gesundheitssystem anerkannt und werden traditionsgemäß zur **Behandlung der Atemwegserkrankungen und zur Vorbeugung von infektiionsbedingten Verschlechterungen verwendet.**

Spezielle Geräte zerlegen das Thermalwasser in feine Tröpfchen und verwandeln es in eine sehr wirksame Behandlung gegen akute oder chronische Erkrankungen, die vor allem zur Behandlung der oberen und unteren Atemwege angewandt werden.

Die therapeutische Tätigkeit ist nicht nur mit der Schleimlösung zu verbinden, sondern auch mit der entzündungshemmenden Wirkung auf das Epithel der Atemwege.

Nach einer Inhalationsbehandlung wurde eine entsprechende Verringerung der Anzahl der krankheitserregenden Mikro-Organismen, die in den Atemwegen vorhanden waren gesehen worden sowie eine Zunahme der Arten, die physiologisch normalerweise ansässig sind.

**Zusammenfassend kann gesagt werden,** dass die therapeutischen Behandlungen der Inhalationstherapie folgende sind:

- Antiseptische Wirkung
- Stimulation des Flimmerepithels
- Verflüssigung des Sekrets
- Normalisierung der Beschaffenheit der Schleimhäute
- entzündungshemmende Wirkung
- Reduzierung der mikrobiologischen, nicht physiologischen Komponente



Inhalationstherapie

Ein empfohlener Heilungszyklus teilt sich in 12 Sitzungen aus:  
**12 Inhalationen + 12 Aerosol**

Im Thermalbereich zu behandelnde Krankheiten

**VASOMOTISCHE  
RHINOPATHIE**

- Vasomotorische Rhinopathie
- Allergische Rhinitis
- Chronische Rhinitis
- Chronische Rhinitis mit Katarrh
- Eitrige chronische Rhinitis
- Atrophische chronische Rhinitis
- Rhinitis mit Katarrh
- Hypertrophische Rhinitis
- Hyperallergische Rhinitis
- Sekretorische Rhinitis
- Andauernde Rhinitis

Im Thermalbereich zu behandelnde Krankheiten

**EINFACHE CHRONISCHE  
BRONCHITIS  
ODER  
CHRONISCH-OBSTRUKTIVE  
BRONCHITIS**

- Einfache chronische Bronchitis
- Bronchiektasie
- Chronische Bronchopathien, aufgrund der Aussetzung gegenüber Reizstoffen und Staub (Stellungnahme des Obersten Gesundheitsrates vom 13/04/1994)
- Chronische hypersekretorische Bronchitis
- Chronische rezidivierende Bronchitis
- Chronische emphysematöse Bronchitis
- Asmatische oder spastische Bronchitis
- Chronische asmatische Bronchitis
- Chronische Bronchitis mit Katarrh
- Asmatische oder spastische Bronchopathie
- Chronische Bronchopathie
- Obstruktive Bronchopathie
- Chronische Bronchopneumopathie
- Chronische asmatische oder spastische Bronchopneumopathie
- Chronische obstruktive Bronchopneumopathie (BPCO)
- Chronische Bronchitis oder chronisch-obstruktive Bronchitis
- Chronische Tracheobronchitis
- Nicht spezifische Bronchopneumopathie ohne Zeichen von schwerwiegender Atemnot und nicht in akuter Phase

Im Thermalbereich zu behandelnde Krankheiten

**CHRONISCHE PHARYNGOLARYNGITIS**

- Chronische Pharyngitis
- Chronische Laryngitis
- Rezidivierende Tonsillitis
- Rhinofarngitis mit begleitender Adenoiditis
- Chronische Adenoiditis
- Chorditis (in verschiedenen Arten)
- Pharyngo/Laryngitis
- Chronische Pharyngo/Tonsillitis
- Adeno- Hypertrophie/Tonsillaris

**CHRONISCHE SINUSITIS ODER  
CHRONISCHE RHINOSINUSITIS**

- Chronische Sinusitis
- Allergische Sinusitis
- Pansinusitis
- Polyp/Sinusitis
- Polysinusitis
- Rhinoethmoiditis
- Rhinosinusitis
- Chronische rezidivierende Sinusitis
- Hyperplastische Sinusitis

**SYNDROME DER BRONCHIALEN RHINOSINUSITIS**

- Syndrome der chronische bronchialen Rhinosinusitis
- Rhino-/sinuse-/bronchiale Syndrome
- Chronische rhinobronchiale Syndrome
- Chronische sinusbronchiale Syndrome
- Chronische rhino-/sinuse-/ bronchiale Syndrome





Copyright© ACECOM S.r.l.

Photos & Content Credits:  
Consorzio Terme Euganee • Hotel Mioni Pezzato&SPA





Copyright© ACECOM S.r.l.

HOTEL TERME MIONI PEZZATO & SPA  
Via Marzia, 34  
35031 Abano Terme (Padova - Italy)

Tel: +39 0498668377 - Fax: +39 0498669338  
e-mail: [info@hotelmionipezzato.it](mailto:info@hotelmionipezzato.it)  
web: [www.hotelmionipezzato.com](http://www.hotelmionipezzato.com)

